








DIE REALSCHULE MIT DEM FAIREN PAUSENSNACK –

EIN STARKES STÜCK WEIL DER STADT



Die Realschule Weil der Stadt befindet sich seit über fünf Jahren auf fairen Wegen. Die enge Kooperation mit dem Eine Welt Laden in Weil der Stadt ist uns dabei eine wichtige Aufgabe. (Anlage 1)

- 2009  Im Lehrerzimmer findet eine Verkostung des Fairtrade Kaffees aus dem Weil der Städter Eine Welt Laden mit Infotafeln statt.
- 2010  Mit den neu angeschafften Fairtrade - Fußbällen wird am Schulsporttag im Mai ein Torwandschießen veranstaltet.
- 2010  Alle Jahre wieder: bei unserem Schul-Weihnachtsmarkt gibt es einen Stand mit Fairtrade Waren aus dem Eine Welt Laden.
- 2011  Schüler gestalten Papiereinkaufstüten mit fairen Sprüchen, um den Weil der Städter Eine Welt Laden bei einer Werbekampagne zu unterstützen.
- 2012  221 Schülerinnen und Schüler unserer Schule besuchen die Ausstellung „Menschen in der Einen Welt“ und nehmen an dem Quiz des Eine Welt Ladens teil.
- 2012  Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Leben und teilen in der Einen Welt“ besuchen jährlich die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Klassenstufen den Weil der Städter Eine Welt Laden.
- 2012  Die jahrelange Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Laden führt dazu, dass Schülerinnen und Schüler einer 9er Klasse Weihnachtsgebäck aus Fairtrade Zutaten backen und beim Weihnachtsmarkt verkaufen.
- 2013  Die Realschule beteiligt sich mit verschiedenen Beiträgen an der Kampagne Fairtrade –Schools.

AM 13. MAI 2014 WIRD DER ERSTE FAIR-O-MAT IN DER REALSCHULE WEIL DER STADT DURCH BÜRGERMEISTER THILO SCHREIBER EINGEWEIFT. (Anlage 2)

„ALLES FAIR ODER WAS ?!“ – WER FAIR NASCHT MUSS AUCH FAIRSTEHEN

Seit einem dreiviertel Jahr steht nun der Fair-o-mat in unserer Pausenhalle. Eine Schülergruppe aus den achten und neunten Klassen hat die Patenschaft für den Automaten übernommen. Sie kaufen die unterschiedlichen Waren im Eine Welt Laden ein und füllen, je nach Bedarf, die verschiedenen Fächer auf.

Ein Fair-o-mat in der Pausenhalle ist eine tolle Sache! Aber der Automat soll nicht nur den Hunger und die Lust auf Süßes befriedigen. Wir wollen mit Projekten und Aktionen auch den Wissensdurst unserer Schülerinnen und Schüler rund um das Thema FAIR stillen.

Die katholischen Schüler der 7. Klassen haben aus diesem Grund das Kaleidoskop, eine Kunst- und Mitmach Installation im Eingangs Bereich der Schule neu gestaltet.

Eingeleitet wurde das Thema „Alles fair oder was?!“ mit der **Auseinandersetzung** der Produkte, die im Fair-o-mat verkauft werden.

Sechs Schülergruppen wählten ein Produkt aus und nahmen dies genau unter die Lupe. Sie erkundeten die Herkunftsländer der einzelnen Produktzutaten, informierten sich über den Anbieter des Snacks, schauten auf die Verteilung von fairen und biologischen Inhaltsstoffen und recherchierten im Internet über die Projektpartner bzw. die Hersteller Genossenschaften.

Ein Höhepunkt war dann natürlich der Geschmacks Test, den die Gruppen mit großer Begeisterung ausführten! (*Anlage 3*)

Während dieser Arbeit entstanden Fotos und Informationskarten die, in Kooperation mit dem Kunstunterricht, zu einem Fair-o-mat **Plakat** gestaltet wurden. (*Anlage 4*)

Mit diesem Plakat beteiligte sich die Realschule Weil der Stadt bei einer Ausstellung, die im Rahmen des Festaktes zur **Verleihung des FAIR TRADE TOWN Siegels** im September 2014 an die Stadt Weil der Stadt stattfand.

Faire Produkte waren und sind unseren Schülerinnen und Schülern seit vielen Jahren bekannt. Das **Bewusstsein**, dass Faires Handeln aber nicht nur mit dem Einkauf von bestimmten Produkten zu tun hat wollten wir noch stärker betonen.

Sehr entgegen kam uns dazu die Jugendaktion 2015 des BDJ (Bund deutscher katholischer Jugend): „**Es(sen) reicht – jetzt kommt der Hunger auf den Tisch**“ (*Anlage 5*)

Mehrere Schulklassen erlebten in einem Workshop, der von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des BDJ durchgeführt wurde, wie wertvoll Nahrungsmittel sind – und wie gedankenlos wir manchmal damit umgehen. Die Einen haben im Überfluss, anderen fehlt es am Lebensnotwendigen. Allen war schnell klar: Das ist nicht FAIR! Die Religionsgruppe der fünften Klassen machte einen Besuch im ökumenischen Tafelladen in Weil der Stadt. Während einer Führung erlebten sie, wie viele Produkte für manche heißbegehrt sind, und andere werfen sie weg. Die Schüler beschlossen:

WIR WOLLEN WAS TUN – WIR SAMMELN FÜR DEN TAFELLADEN

In einer klassenübergreifenden Aktion wurden Werbeplakate gestaltet. SchülerInnen der 5. Klasse gingen durch alle Klassen, verteilten Flyer des Tafelladens und informierten über die Sammelaktion. Der Erfolg konnte sich sehen lassen: Sechs prall gefüllte Kisten mit Lebensmittelspenden konnten dem Weil der Städter Tafelladen überreicht werden. (Anlage 6)

Fairness gehört also zu nahezu jedem Bereich des menschlichen Zusammenlebens? Wir testeten dies aus und begannen das Wort FAIR in unsere Sprache einzubauen.

FAIRnaschen, FAIRstehen, FAIRhandeln, FAIRtrauen, FAIRlieben, FAIRschenken...

Eigentlich geht es bei all unserm Tun darum, gegenüber unseren Mitmenschen so zu handeln, wie wir auch behandelt werden wollen. Das ist FAIR. Den Schülerinnen und Schülern machte es viel Spaß diese neu kreierten Worte zu erklären und dann auch in Bildern darzustellen. (Anlage 7)

Als das Kaleidoskop mit diesen Wortbildern gestaltet war konnte man immer wieder Schülergruppen sehen, die sich über die Bedeutung dieser Wortbilder unterhielten und so der Begriff FAIR nicht nur in Form von Schokoriegeln und Mangoschnitten in aller Munde war.

Eine besondere Ehre war es für die Realschule Weil der Stadt, als Bürgermeister Thilo Schreiber unsere Schule als Location für die **Verleihung der Goldenen Friedenstaube** auswählte.

Natürlich wollten wir zu diesem besonderen Ereignis auch ein besonderes Programm bieten und so entstand die Idee ein **Lied zum Thema FAIR** sein zu erarbeiten.

Als Grundlage diente uns das Lied „Fair bleibt fair“ (Text: E. Bücken – Musik: R. Horn) aus dem Buch „Fans, Fairplay & Fußballfieber – Fußball und die Eine Welt“. Dieses Buch erschien anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 in Zusammenarbeit von BROT FÜR DIE WELT, KONTAKTE Musikverlag, MISEREOR, missio und der MGV Medienproduktion u. Vertriebsgesellschaft mbH.

Wiederum die Schüler aus der siebten Klasse nahmen sich dieser Aufgabe an. Im Klassenverbund überlegten wir, welche Begriffe uns im Lied wichtig sind: Chancengleichheit, Rechte, Frieden, Armut und natürlich die Eine Welt. Dann wurde eifrig gedichtet und entstanden ist unser eigener **Fair bleibt fair Song**. (Anlage 8)

Beim Festakt am 13. November 2014 präsentierten die Schülerinnen und Schüler ein Akrostichon zu dem Begriff „KINDERRECHTE“. Dann folgte die Premiere des Songs und die war ein voller Erfolg. (Anlage 9)

Für den 1. Fairtrade Schulwettbewerb im Landkreis Böblingen „FAIR IS SCHOOL!“ haben wir diesen mit einer Schülergruppe aufgenommen. (Anlage 10 und 11)

Die Goldene Friedenstaube machte in der Stadt die Runde. Nachdem sie im Rathaus und im Eine Welt Laden zu Gast war, feierte sie mit der Realschule den **ökumenischen Weihnachtsgottesdienst** mit dem Thema „Fairer Umgang mit Menschen auf der Flucht“ (Anlage 12)

Ausblick - Zielsetzung

Als Schule ist es uns wichtig unseren Schülerinnen und Schüler zu vermitteln, dass es bei allem Lernen nicht darum geht einzelne Themen zu bearbeiten, das Wissen danach zu überprüfen und vieles davon dann wieder zu vergessen. Wir möchten nachhaltig und lebensnah Interessen und Grundhaltungen der Jugendlichen stärken und unterstützen. Vor allem die Stärkung des Bewusstseins zum gerechten Zusammenleben aller Menschen in der Einen Welt liegt uns am Herzen!

Aus diesem Grund sind wir sehr froh, dass wir als Schule Mitglied der Steuerungsgruppe „Faire Handelsstadt Weil der Stadt“ sind. Zusammen mit anderen Schulen, Kirchengemeinden, Vereinen und natürlich dem Vorstand des Eine Welt Ladens Weil der Stadt wollen wir kontinuierlich an diesem Thema arbeiten.

Wir werden auch in Zukunft Aktionen und Projekte die angeboten werden aufgreifen und zu vertiefen. Da der Eine Welt Laden von Weil der Stadt in diesem Jahr sein 25 jähriges Jubiläum feiert werden sich dazu einige Gelegenheiten bieten. Sicher wird es für die Schülerinnen, die den Song aufgenommen haben ein großes Erlebnis sein, wenn sie am 22. März 2015 bei der Ausstellungseröffnung der Veranstaltung „Weil der Stadt als Galerie“ und am 25. April 2015 beim fairen Frühstück im Eine Welt Laden „ihr“ Lied vortragen dürfen!

Und bis zur Fairen Woche im September 2015 werden wir bestimmt neue Ideen entwickelt und bearbeitet haben.

Für die Realschule Weil der Stadt

Macra Joha, katholische Religionslehrerin ikD